

Montage- und Einrichtungsanleitung

NMT- Internetmodul

Attraktives und leistungsstarkes Heizen

1. Lieferumfang

Das NMT Internetmodul ist eine kleine Anschlussplatine, welche in die bestehenden Komponenten des Kessels integriert wird.

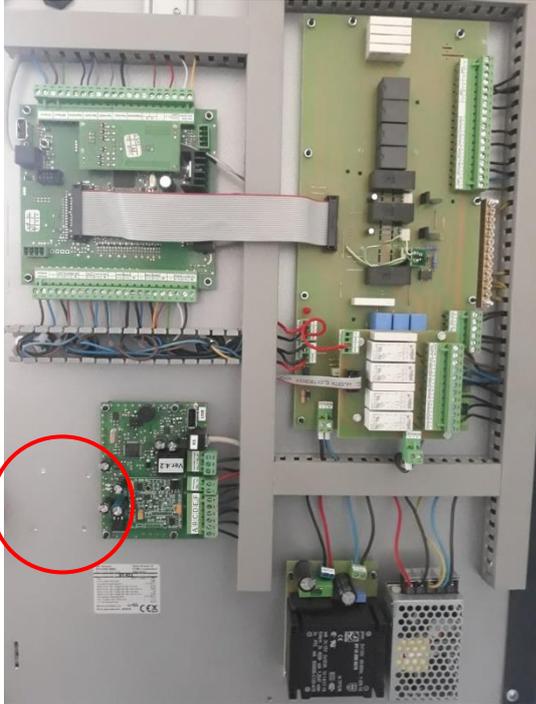
Dazu werden folgende Teile geliefert:

<p>Internetmodul - Platine</p>	
<p>Breitbandkabel</p>	
<p>Montage Set</p> <ul style="list-style-type: none">- 4x Mutter- 4x Abstandshalter- 4x Senkkopfschraube	

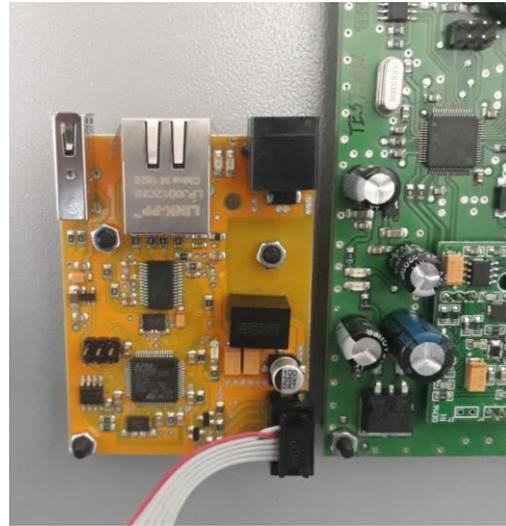
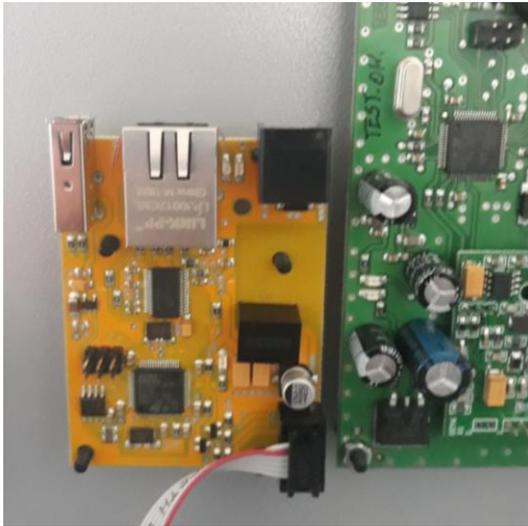
Wichtig: Zur Registrierung wird ein Laptop/ Tablet oder Smartphone mit Internetverbindung benötigt!

2. Montage und Anschluss

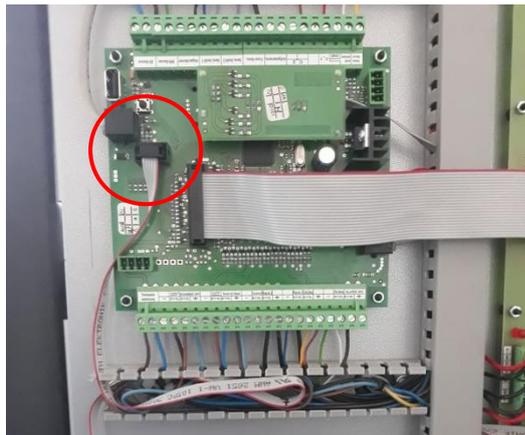
Die jeweiligen Kesseltypen unterscheiden sich in zwei Zusammenstellungen von Platinen. Daher unterscheiden sich die Montage und der Anschluss in einigen Punkten.

HVG III , HVG P, PKP Kompakt	HVG IV S, HVG P IV
<ul style="list-style-type: none"> - Platinen-Abdeckung aushängen - „freier Montageplatz“ links unten 	<ul style="list-style-type: none"> - Platinen-Abdeckung aushängen - „freier Montageplatz“ links unten 
<ul style="list-style-type: none"> - 4x Abstandshalter montieren (Senkkopfschraube von hinten festziehen) 	

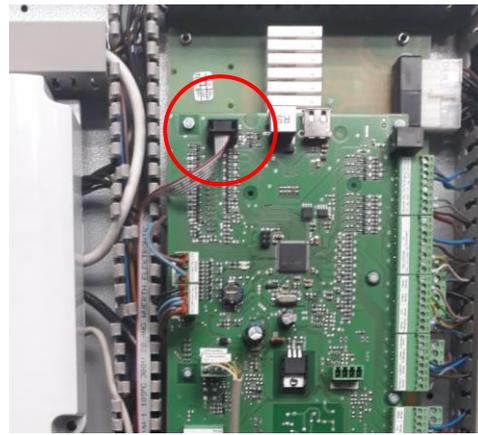
- Platine auf die Abstandshalter setzen und mit Muttern fixieren



- Breitbandkabel in die freie Buchse am Mainboard (links oben) stecken



- Breitbandkabel in die freie Buchse am Mainboard (rechts oben) stecken



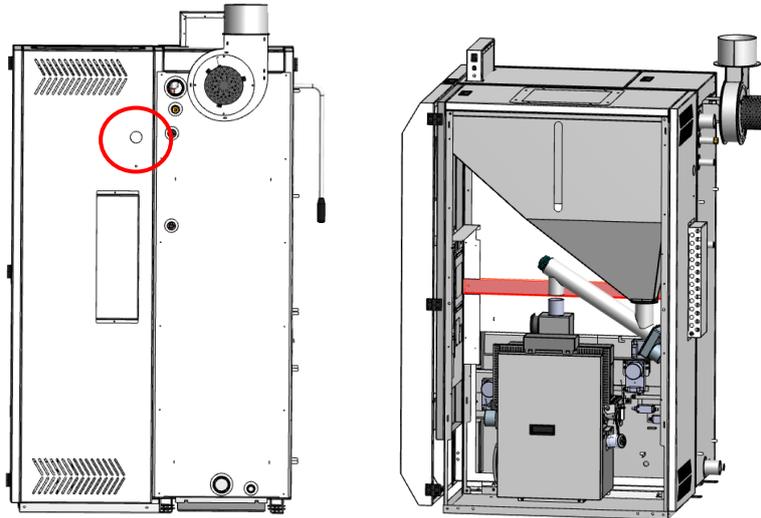
Stecker mit überkreuztem Kabelende muss auf die Internetplatine!



(Kabelschleife im Kabelkanal unterbringen)

Internetverbindung über LAN-Anschluss herstellen

Von der Kesselrückseite bis zu Internetplatine sollten 2m LAN-Kabel eingeplant werden. Dieses Kabel wird durch das Loch in der Verkleidung Kesselrückseite geführt und an der bereits vorhandenen Kabelschiene (rot markiert) entlang bis vor zur Internetplatine gelegt. Hierbei ist es von Vorteil das rechte Seitenteil der Pelleteinheit demontiert zu haben.



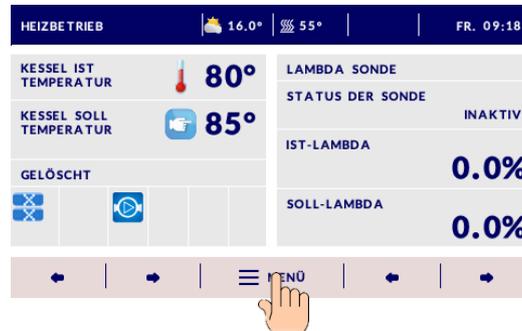
Der LAN-Stecker wird in die dafür vorgesehene Buchse auf der Platine gesteckt. Sobald der Kontakt hergestellt ist müssen Kontrolldioden neben dem Steckkontakt aufleuchten. Diese Dioden veranschaulichen die bestehende Stromversorgung bzw. Verbindung.



3. Aktivierung und Freischaltung

3.1 Aktivierung des Internetmoduls in der Regelung

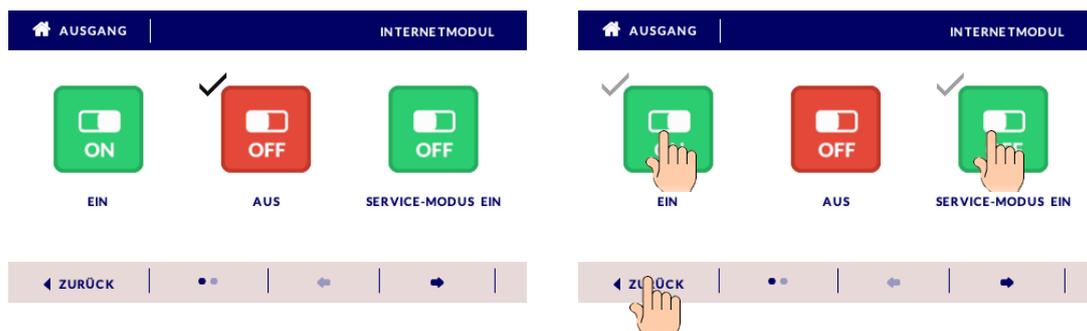
Zu Beginn muss das Modul im Servicemenü frei geschaltet werden. Dazu bitte folgendermaßen vorgehen:



Den Servicecode **1508** eingeben und mit OK bestätigen!



Anschließend Modul „EIN“ schalten und Service-Modus aktivieren. Danach einmal auf zurück tippen um auf die erste Menüebene zu gelangen.



Die Registrierung des Moduls erfolgt im Handwerkermenü. Code **0012**



Internetmodul anwählen und „Modul EIN“ drücken.



Nun wird der Punkt „Registrierung“ gewählt und mit „ja“ bestätigt.

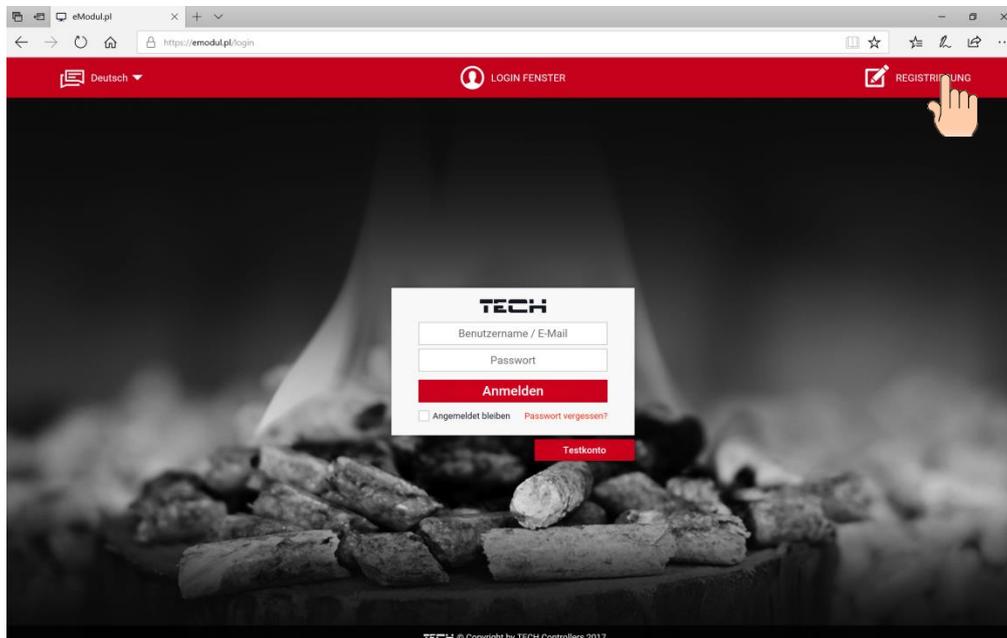


Notieren Sie den Zahlencode und folgen den Anweisungen im Display. Nachfolgend wird dies beschrieben.

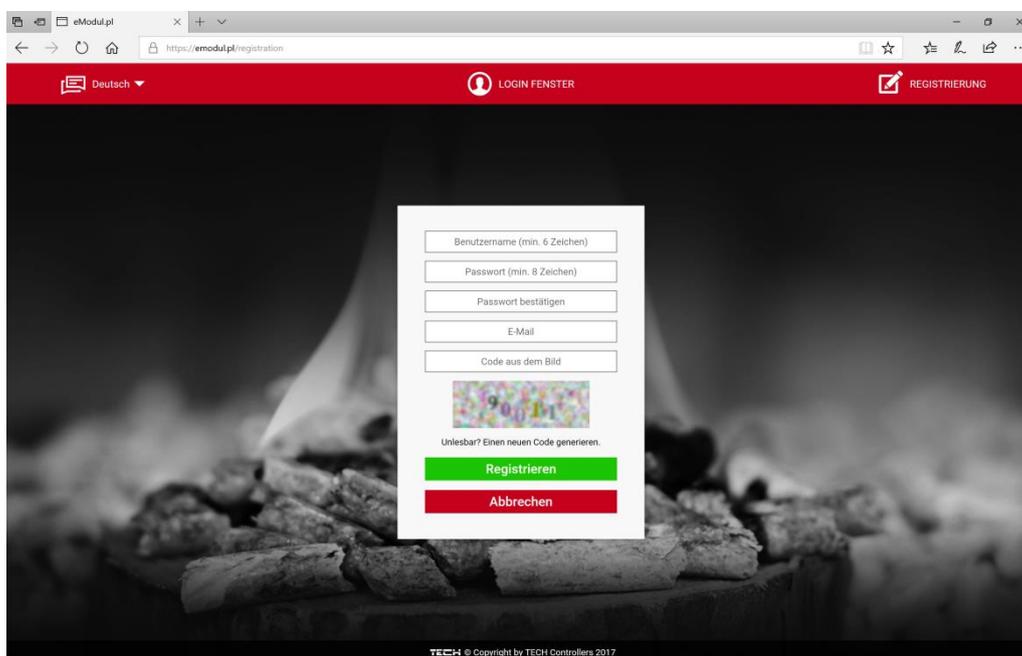
3.2 Anlegen eines Kontos

Hierfür wird ein Laptop/ Tablet oder Smartphone benötigt!

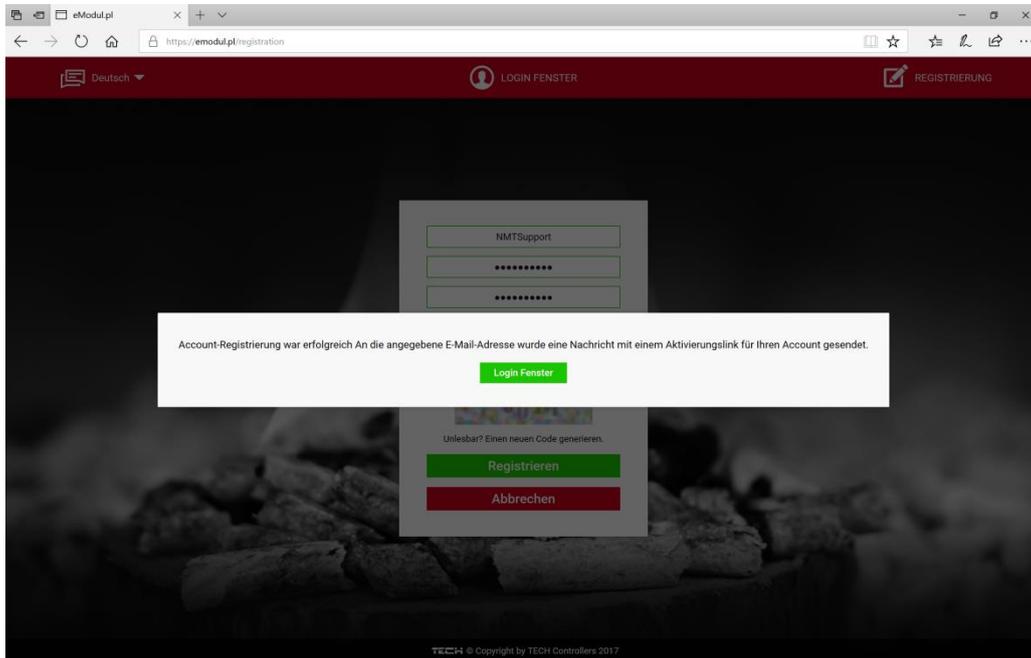
Bitte die Browser-Seite emodul.eu öffnen und den Reiter „Registrierung“ anklicken.



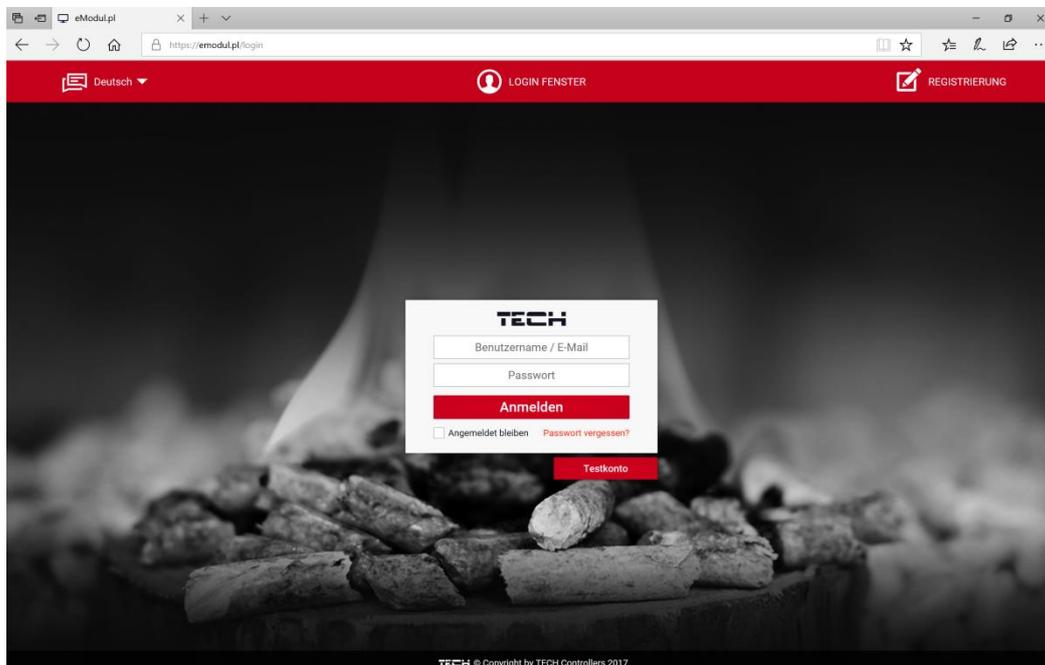
Anschließend den Anweisungen der Seite folgen und die notwendigen Daten eintragen.



Ist die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wird dies angezeigt (siehe Bild) und eine Email wird automatisch an die angegebene Mailadresse gesendet. Dies kann einige Minuten dauern. (bitte auch den Spam Ordner durchsuchen)



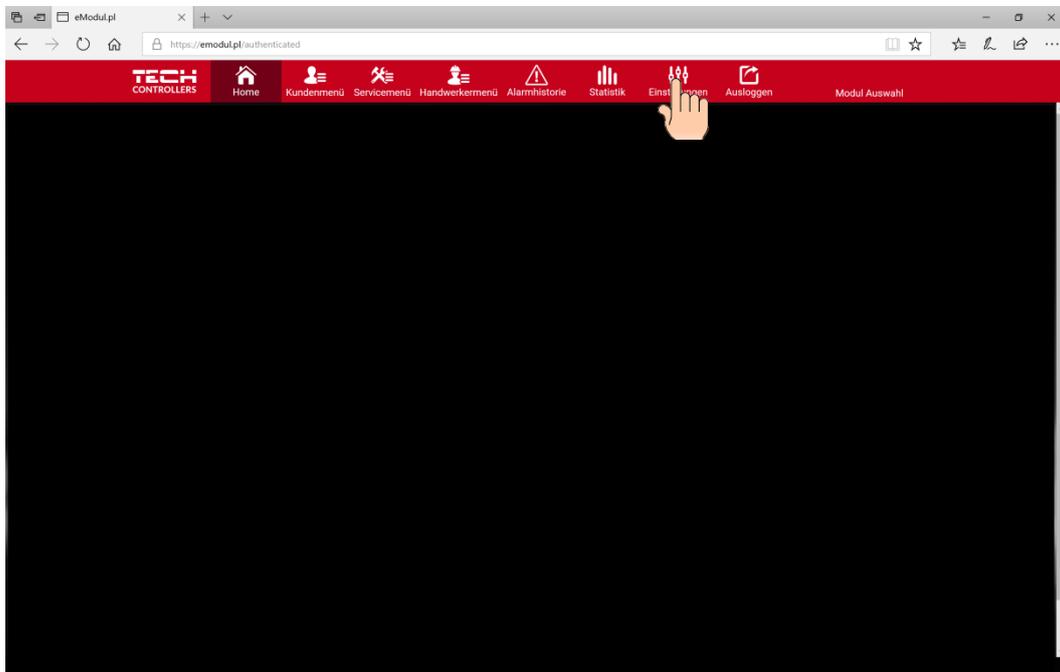
Mit der Bestätigung des gesendeten Links wird man automatisch auf die Login Seite verbunden.



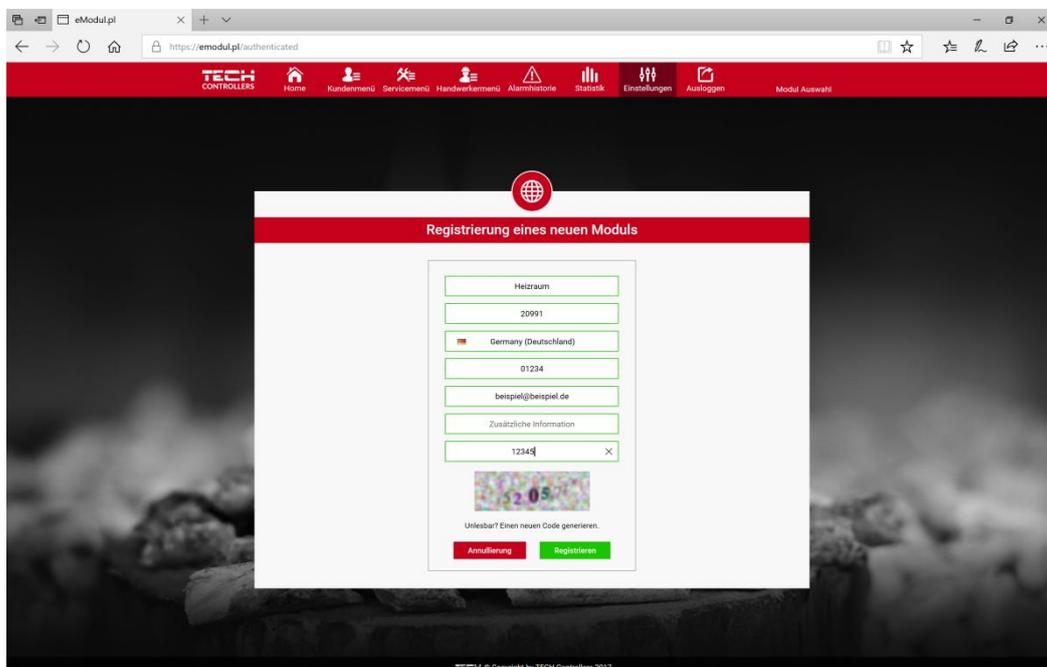
Bitte mit den zuvor angegeben Benutzernamen und Passwort einloggen.

3.3 Registrierung des Moduls

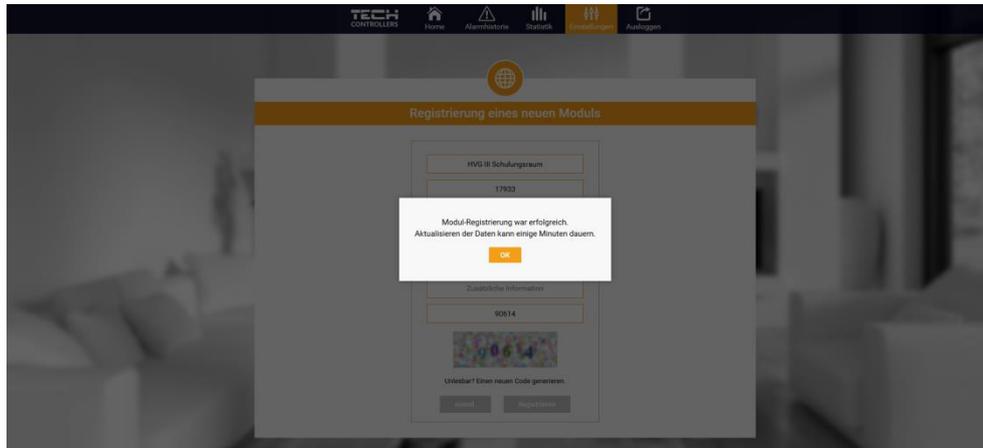
Den Reiter „Einstellungen“ und danach „Modul registrieren“ anklicken.



Nun müssen alle Felder entsprechend ausgefüllt werden. Der Modulname kann beliebig gewählt werden. Die Modulnummer entnehmen Sie der Zahlenkombination in der Kesselsteuerung!



Die erfolgreiche Registrierung kann einige Minuten dauern und wird nach Abschluss mit einer separaten Meldung angezeigt.



Abschließend können die Kacheln der Start-Anzeige in den Einstellungen personalisiert werden.

Beispiel:



Werden alle Funktionen ordnungsgemäß und analog zum Kessel-Display angezeigt ist die Registrierung und Inbetriebnahme abgeschlossen.

Diese Funktionen sind auch per App verfügbar. Dazu muss im App- oder Playstore die kostenfreie App „EMODUL“ herunter geladen werden. Die Anmeldung erfolgt synchron dieser Beschreibung mit Benutzernamen und Passwort.

Darstellung der App im App- oder Playstore:



Bei Fragen wenden Sie sich an den NMT-Kundendienst unter 03522 529580



Heizsysteme

6 Gründe für NMT

die unsere Kunden überzeugt haben



Zertifiziert

NMT- Heizkessel erfüllen höchste europäische Normen. Garantiert durch staatlich anerkannte Zertifizierungen mit höchsten Standards.



natürlicher Brennstoff

NMT- Biomasseheizkessel stehen für umweltschonendes und preiswertes Heizen mit natürlichen Brennstoffen.



Service aus einer Hand

Der NMT- Kundenservice ist ihr zentraler Kontakt von der Anlagenplanung, über die Inbetriebnahme bis hin zur Wartung.



innovative Heiztechnik

Unsere Forschungs- & Entwicklungsarbeit überzeugt durch innovativ, zukunftsorientiert und nachhaltig Lösungen.



staatlich gefördert

Unsere Heizkessel entsprechen den staatlichen Anforderungen für eine Förderung beim Heizungsaustausch.



deutsche Qualität

Alle NMT- Produkte werden in Deutschland entwickelt, in der EU produziert und stehen für nachweislich höchste Qualität.



NMT Heizsysteme GmbH

Hohe Straße 12
01558 Großenhain

Telefon: 03522 52958-0
Fax: 03522 52958-29

E-Mail: info@nmt-systeme.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag:
7.30 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag
7.30 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 15.00 Uhr

www.nmt-systeme.de